

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg</u>		
Straße	<u>Neumarkt 1</u>		
PLZ, Ort	<u>56457 Westerburg</u>		
Telefon	<u>0 26 63/2 91-1 50</u>	Fax	
E-Mail	<u>keller.c@vg-westerburg.de</u>	Internet	<u>http://www.vg-westerburg.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>2026-Abt.4-1</u>
---------------	---------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

56457 Westerburg, OT Sainscheid
 Neubaugebiet Bornwies in 56457 Westerburg-Sainscheid

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erneuerung Wasserversorgung und Kanalisation, Straßenbau
 Kanalisation und Wasserversorgung:

Ca. 500 m Stahlbeton-/Polymer-Linerrohr DN 250
 Ca. 30 m PP-Rohr DN/OD 250
 Ca. 500 m Stahlbetonrohr DN 300
 Ca. 180 m Stahlbetonrohr DN 600
 12 St. Stahlbeton Schächte DN 1000
 1 St. Stahlbeton Schächte DN 1200
 9 St. Stahlbeton Schächte DN 1000 mit PUR Auskleidung
 31 St. Hausanschlüsse SW inkl. Erdarbeiten und Schüttgüter
 34 St. Hausanschlüsse RW inkl. Erdarbeiten und Schüttgüter
 Ca. 340 m PP-Rohr DN/OD 160 für Hausanschlüsse
 Ca. 570 m³ Leitungsgraben herstellen Wasserleitung
 Ca. 570 m³ Schüttgüter für Wasserleitung
 Ca. 660 m PE 100-RC DA 125 Druckrohre
 36 St. Hausanschlüsse Wasser inkl. Erdarbeiten und Schüttgüter
 Ca. 160 m PE 100-RC DA 32 für Hausanschlüsse
 Oberflächenwiederherstellung (Asphalt, Pflaster, Oberboden, Borde)

Regenrückhaltebecken:

Ca. 600 m³ Oberboden abtragen
 Ca. 1020 m³ Aushub
 Ca. 35 t Wasserbausteine
 1 St. Drosselbauwerk mit Notüberlauf
 Ca. 255 m Doppelstabmattenzaun mit 2 Drehflügeltoren u. 1 Eingangstür

Straßenbau

Ca. 850 m3 Oberboden abtragen
 Ca. 650 m2 Asphaltaufbruch bis 15 cm Stärke (+ belasteter, anhaftender Unterbau)
 Ca. 570 t teerhaltigen Asphaltaufbruch entsorgen
 Ca. 2100 m3 Bodenaushub für Verkehrsanlagen
 Ca. 1900 m3 Schüttgüter für Verkehrsanlagen
 20 St. Straßenabläufe Muldenform 50x50
 Ca. 1900 m2 Asphalttragschicht AC 32 TN
 Ca. 80 m2 Asphaltdeckschicht AC 11 DN
 Ca. 800 m2 Wassergebundene Wegedecke 0/11
 Ca. 55 m2 Verbundsteine aufnehmen, seitlich lagern, neu verlegen
 Kurzlängen zur Wiederherstellung: Hochbord, Rundbord, Rinne
 Ca. 700 m Erdkabel NYY 5x10 mm²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 14 Tage nach Auftragsvergabe
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2027
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E86816854>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 04.03.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 03.04.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E86816854>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am 04.03.2026 um 09:00 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, Neumarkt 1, 56457 Westerburg
Besprechungszimmer 2. OG](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe folgenden Link: <https://www.vg-westerburg.de/aktuelles/ausschreibungen/formblatt-124-eigenerklaerung-eignung.pdf?cid=3omp>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Rügen sind an die Verbandsgemeinde Westerburg, Neumarkt 1, 56457 zu richten. Können wir dieser Rüge nicht abhelfen, obliegt die Nachprüfung der Vergabeprüfstelle des Landes Rheinland-Pfalz (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabeprüfstelle -Stiftsstraße 9, 55116 Mainz)
Zum Nachprüfverfahren bzw. Rügeobliegenheiten des Bieters verweisen wir auf die gesonderte Anlage.